CSU Fraktion im Bezirksausschuss 9
Neuhausen-Nymphenburg

Freie Demokraten
FDP

August 2025

Geht an der Landshuter Allee etwas voran?

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert darzustellen, wie die aktuellen Planungsstände für eine gestalterische Veränderung der Landshuter Allee sind und welche Alternativen aktuell überhaupt untersucht werden.

Begründung:

2020 wurden die Planungen zur Untertunnelung der Landshuter Allee – im Widerspruch zum Rot-Grünen Koalitionsvertrag – eingestellt. Danach wurden verschiedene Konzepte und Planungsstände immer wieder öffentlich diskutiert, so z.B. auch eine Einhausung der Landshuter Allee.

Zwischenzeitlich kam eine Tempo 30 Anordnung an der Landshuter Allee. Dies führt nachweislich vor allem auch zu mehr Stau auf der Landshuter Allee. Deswegen leiden die Anwohner unter dem Lärm und den Luftimmissionen weiter. Bei sinkenden Werten auf EU-Ebene gibt es aktuell keine Planungen wie diese an der Landshuter Allee eingehalten werden können.

Die Landeshauptstadt München soll daher ihre planerischen Ansätze für die Landshuter Allee darstellen und auch wie so auch sich verschärfende Grenzwerte eingehalten werden können. Gleichzeitig sollten die Planungen aufzeigen, wie wir Neuhausen auch über die Landshuter Allee hinweg besser miteinander anbinden können. Die Landshuter Allee hat es verdient, dass es hier zu einer aktiven städteplanerischen Gestaltung und dadurch zu einer Verbesserung kommt.

Für die CSU-Fraktion
Gudrun Piesczek

Für die FDP-Fraktion
Felix Meyer

Initiative: Nima Lirawi und Felix Meyer